

Ich bin nicht verrückt...

... ihr seid blos zu blind für die Wahrheit!

Von Jujichan

Kapitel 3: 2. Tag

So, ich habe heute sofort zwei Kapitel hoch geladen, kann also sein, dass das nächste Kapitel einen Tag länger dauert, weil ich keine fertig geschriebenen Kapitel mehr hier habe~

Bitte nicht böse sein ^__°

Freut mich übrigens, dass die FF zumindest bei die ankommt, Ari! ^° Und dankeschön für deine Kommiss! :D

Als ich die Augen auf schlug, lag ich in meinem Bett. Ich hatte Kopfschmerzen, aber sonst war alles normal..

Die Tür! Wie war ich in mein Bett gekommen, was war mit meiner Tür und wo war der Zettel mit der Drohung?!

Ich sprang auf und staunte nicht schlecht. Auf meinem Boden, gleich neben meinem Bett, lag ein rostiger Nagel... oder eher der Nagel STAND. 1/2 Millimeter weiter rechts und ich wäre rein getreten.

Ich zischte leise, dann ging ich schnell zur Tür. Nichts! Da war einfach GAR nichts! Die Tür war weiß. Kein Blut, keine Farbe... nicht mal Klebereste, falls jemand mir einen Streich hatte spielen wollen. Ich sah mich um. Meine Eltern waren wohl schon arbeiten.

Da ich Ferien hatte, konnte ich schön ausschlafen, wenn ich denn zum Schlafen kam... Ich ging langsam runter, holte mir etwas zu Essen aus dem Kühlschrank und warf einen Blick auf den Tisch. Mum musste mir wohl einen Zettel geschrieben haben. Als ich auf den Zettel sah, durchfuhr mich der Schock wie ein Blitz.

»SCHWEIG!«

Mehr stand nicht auf dem Zettel. Ich starrte den Zettel appatisch an, schüttelte langsam den Kopf, blinzelte... und erstarrte.

Der Zettel war weg... NICHTS!

Ich seufzte und ging hoch.

"Baal? Wie bist du schon wieder rein gekommen? Die Tür war zu..."

Er grinste breit und deutete auf das Dach-Fenster über meinem Bett. Nachts über hatte ich mein fenster immer einen Spalt breit geöffnet, jetzt jedoch war es ganz offen und mein Bett dreckig.

"... Du bist unmöglich!...", murmelte ich und trat unauffällig den Nagel unter das Bett. "Ich weiß... aber ich wollte weiter zocken. Das Spiel von gestern war einfach geil!", sagte er gelassen, als sei es das Normalste der Welt, einfach so in mein Zimmer ein zu brechen, wann er Lust hatte.

"Mir wärs lieber, wenn du an der Tür klingeln würdest, wenn du zu mir willst~", brummelte ich. "Aber schön... wenn du schon mal hier bist~ Dann können wir auch weiter zocken!"

Baal nickte bloß. "Genau so sehe ich das auch!"

Als meine Eltern am Nachmittag nach Hause kamen, grüßten sie mich nicht mal. Sie stellten mir die weiße Farbe, Stifte und Pinsel vor die Tür und verließen sofort wieder das Haus.

Ich wunderte mich über dieses Verhalten schon lange nicht mehr.

In unserer alten Stadt war das immer so gewesen. Mum ging einen Saufen und flirtete dann wie ein Weltmeister und Dad... naja, der ging auch einen Saufen, aber er flirtete nicht, er prügelte sich dann lieber.

"Baal? Was dagegen, wenn wir erst mal mein Zimmer streichen? Ich will das Zimmer möglichst schnell fertig zu bekommen..."

Baal sah auf.

"Hm? Klaro, warum nicht?!" Er rappelte sich auf und sah die weiße Farbe stirnrunzelnd an.

"Weiß?"

"Ja, ich habe vor, später etwas an die Wände zu malen~", murmelte ich gelassen.

"Echt?! Na gut, dann ist weiß okay~!"

Den Rest des Tages verbrachten wir dann damit, mein Zimmer weiß zu streichen... bis die Dämmerung einsetzte.